

Zeitschrift für Orthopädie

- 277 Der Knee Injury and Osteoarthritis Outcome Score – ein Funktionsfragebogen zur Outcome-Messung in der Knieendoprothetik
S. Kessler, S. Lang, W. Puhl, J. Stöve
- zum Thema:** Ziel dieser Untersuchung war die Erstellung und die testtheoretische Überprüfung der deutschen Fassung des *Knee Injury and Osteoarthritis Outcome Scores (KOOS)*. Wesentliche Testgütekriterien konnten nachgewiesen werden. Mit diesem Fragebogen steht das Instrument zur Verfügung, welches den Gesundheitszustand von Patienten mit fortgeschrittener Gonarthrose mehrdimensional erfasst.
- 277 The Knee Injury and Osteoarthritis Outcome Score – a Multifunctional Questionnaire to Measure Outcome in Knee Arthroplasty
S. Kessler, S. Lang, W. Puhl, J. Stöve
- 283 Verlauf der periprothetischen Mineralisationsdichte nach Implantation des zementfreien Bicontact-Schaftes; Einfluss verschiedener Parameter – ein prospektives Follow-up über 4 Jahre
A. Reiter, J. C. Gellrich, J. Bachmann, A. Braun
- zum Thema:** Prospektive Studie über 4 Jahre der periprothetischen BMD des Bicontact-Schaftes und Einflusses verschiedener relevanter Parameter (Alter, BMI, Geschlecht, Schaftgröße) mittels DEXA. Lediglich die Schaftgröße hat einen deutlichen Einfluss auf den relativen periprothetischen BMD-Verlauf (große Schäfte ungünstiger als kleine).
- 283 Changes of Periprosthetic Bone Mineral Density in Cementless Bicontact Stem Implantation; Influence of Different Parameters – a Prospective 4-Year Follow-Up
A. Reiter, J. C. Gellrich, J. Bachmann, A. Braun
- 289 Nervenläsionen bei der Hüft-TEP-Implantation – Strategien zur Lähmungsprophylaxe – Qualitätssicherung und Risk-Management in der Operativen Orthopädie und Unfallchirurgie
C. Schoellner, D. Schoellner
- zum Thema:** Nervenlähmungen sind die häufigste Komplikation der Hüftendoprothetik. Ihre Vermeidung erfordert klare Strategien und Fehleranalysen. Hohmannhebel haben das größte Schädigungspotenzial. Eine genaue Operationsdokumentation trägt zum Problembewusstsein bei.
- 289 Nerve Injuries in Total Hip Arthroplasty – Prophylactic Strategies – Quality Assurance and Risk Management in Orthopaedic and Trauma Surgery
C. Schoellner, D. Schoellner
- 296 Zur Behandlung periprothetischer Femurfrakturen bei Hüftendoprothesen
R. Scholz, M. Pretzsch, P. Matzen, G. Frh. von Salis-Soglio
- zum Thema:** 50 operativ versorgte periprothetische Femurfrakturen werden retrospektiv beurteilt. Das Versorgungskonzept umfasst bei festem Implantatsitz bevorzugt die übungsstabile Plattenosteosynthese, ansonsten den Wechsel mit intramedullärer Stabilisierung sowie auch Versorgung mit Modularendoprothesen.
- 296 Treatment of Periprosthetic Femoral Fractures Associated with Total Hip Arthroplasty
R. Scholz, M. Pretzsch, P. Matzen, G. Frh. von Salis-Soglio
- 303 6–10-Jahres-Ergebnisse des zementfreien Alloclassic-Hüftsystems – Eine multizentrische Survival-Studie
A. Gröbl, R. Csepan, C. Delaunay, W. Gördes, A. Kaider, R. Parzer, P. Zenz, F. Gottsauner-Wolf
- zum Thema:** 848 Patienten aus fünf orthopädischen Abteilungen mit einer zementfreien Zweymüller/Alloclassic Hüft-TEP wurden nach durchschnittlich 6,7 Jahren kontrolliert. Die Überlebensrate der Prothese betrug dabei 98,6% für Pfanne und Schaft.
- 303 Six to Ten Year Results of Use of the Alloclassic Hip Prosthesis – A Multicentre Survival Analysis
A. Gröbl, R. Csepan, C. Delaunay, W. Gördes, A. Kaider, R. Parzer, P. Zenz, F. Gottsauner-Wolf